NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WOLFSEGG VOM 09.02.2024

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

TOP N2
Haus für Kinder; Übernahme des Haus für Kinder durch die Gemeinde - hier: Vorstellung des Wertgutachtens und Erbpachtvereinbarungen

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt das Wertgutachten zu Kenntnis und stimmt einem Eigentumserwerb von der Kirche zu. Dem Abschluss einer Erbpachtvereinbarung für eine Fläche von ca. 5.000 m² wird zugestimmt. Bürgermeister Frank wird ermächtigt in Verhandlungen mit der Kirchenstiftung zu treten und die Zahlungsmodalität auf 2-5 Jahre aufzuteilen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP N3
Erweiterung der Schule Wolfsegg, OGTS; Vergabe der Planungsleistungen ab Lph 5

Beschluss:
Der Gemeinderat vergibt die Planungsleistungen der Lph 5 bis 9 an das Architekturbüro Huber, Regensburg, zum vorgelegten Honorarangebot.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP N4
Kündigung des Apartments Nr. 2 Pfarrer-Gamber-Str. 3 / Kommunaler Wohnungsbau

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, das Mietverhältnis vor Ende der gesetzlichen Kündigungsfrist zu beenden, sofern ein geeigneter Nachmieter vorhanden ist, welcher die Kriterien (gem. dem internen Kriterienkatalog vom 10.01.2020) erfüllt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP N5
Brand- und Katastrophenschutz; Umrüstung von Analog- auf Digitalfunk-Sirenen

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der beiden Sirenenstandorte im Gemeindegebiet Wolfsegg auf digitale Technik durch die Firma abel & käufl.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP N6
Reparatur Pumpe Abwasseranlage Wolfsegg

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Reparatur der Drehkolbenpumpe bei der Fa. Vogelsang inklusive Ein- und Ausbau. Die Drehkolbenpumpe wird als Ersatz vorgehalten, um auch kurzfristig bei einem Ausfall der aktiven Pumpe reagieren zu können. Zudem wird über einen Kollegen von Hr. Schießl eine Zweitmeinung über das Angebot der Firma Vogelsang und den bisherigen Reparaturen der Pumpe eingeholt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2	**Projektvorstellung Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken, FlNr. 322, 323, 324 und 325, jeweils Gemarkung Wolfsegg**

Am 25.01.2024 stellte die Firma Primus Energie GmbH in der Verwaltung Wolfsegg das Projekt vor Freiflächenphotovoltaikmodule mit einer installierten Leistung von 2.550 kWp vor.
Geplanter Standort der Anlage sind die Flurnummern 322, 323, 324 und 325, jeweils Gemarkung Wolfsegg.
Die Anlagenfläche beträgt ca. 2,1 ha, die Ausgleichsfläche ca. 0,2 ha.
Als solarer Jahresertrag werden 1097 kWh/kWp geschätzt.
Die Gewerbesteuer würde die Gemeinde Wolfsegg erhalten.
Eine Beteiligung der Kommune oder von Bürgern wurde von Primus in Aussicht gestellt.

Die Firma Primus Energie GmbH, Herr Striegl, stellt sich selbst und das geplante Projekt in der heutigen Gemeinderatssitzung anhand der Präsentation (siehe Anlage 1) vor.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Herr Striegl dem Gremium einzelne Fragen zum Vorhaben und der Umsetzung.

Betreiber bleibt → ein Verkauf wird ausgeschlossen
Alle bauplanungsrechtlichen Kosten übernimmt der Betreiber

Die Anlagen werden mit einem kompletten Versicherungsschutz, welcher u.a. auch Hagel-, Sturm-, Schneelastschäden, Vandalismus u.a. wie Statikfehler oder Ertragsausfall, abdeckt.
Sollte die Anlage mehr produzieren als Bedarf vorhanden ist, wird befürchtet, dass bereits vorhandene Dachanlagen vom Netzbetreiber abgeschaltet werden. Eine Abregelung wird lt. Herrn Striegl nicht passieren, da kein direkter Zusammenhang zu Dachanlagen besteht. Vor Durchführung des Vorhabens muss eine Netzverträglichkeitsprüfung eingeleitet werden, ob die maximale Leistung der Anlage eingespeist werden kann. Diese Prüfungen werden durch den Netzbetreiber erst nach Projektsicherheit (Aufstellungsbeschluss) durchgeführt.
Eine Beweidung durch Schafe ist möglich.
Zur Frage in Bezug auf die Akzeptanz des Vorhabens umliegender Anrainer erwidert Herr Striegl, dass es durch die Gegebenheiten vor Ort keine Konflikte geben dürfte. Ebenso zur Frage der Erweiterung durch zusätzliche Anrainer gäbe das Verfahren, durch welche auch die Öffentlichkeit beteiligt werde, genügend Zeitraum, dies mit umzusetzen.
Dann stellte Herr Striegl mithilfe der Internetseite der Bayerischen Staatsregierung energieatlas.bayern.de einzelne Gebiete mit deren Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch dar.

Die Einladung zur Besichtigung einer Anlage bei Pentling wird angenommen. Der Vorsitzende wird 2 Terminvoschläge unterbreiten.

Beschluss:
Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt dem Projekt Freiflächenphotovoltaikanlage zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleitplanung einzuleiten.
Eine Beteiligungsform für Bürger wird angestrebt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

TOP 3	Übergangslösung für die offene Ganztagsschule (OGTS) Elektro, Heizung Sanitär, Außenanlage und Überdachung

In der Gemeinderatssitzung am 13.10.2023 wurde folgendes beraten und beschlossen:

> *Für das OGTS Konzept stehen Haushaltsmittel von insgesamt 70.000 € zur Verfügung. Da Haushaltsmittel kurzfristig vergeben werden sollen, wird vorgeschlagen, dass der Bürgermeister Frank ermächtigt wird die Haushaltsmittel (insgesamt 70.000 €) selbst kurzfristig vergeben zu können.*
>
> ***Beschluss:***
> *Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt, dass der Bürgermeister Frank selbstständig kurzfristig Haushaltsmittel 70.000€ für das OGTS Konzept vergeben darf.*

Zu den gelieferten Containern musste noch ein zusätzlicher WC-Container beschafft werden. Die Container wurden anschließend alle miteinander aufgestellt und verbunden. Dazu wurde ein Kran beauftragt, der Mehrkosten verursachte.
Für die Baugenehmigung wurden mit Brandschutzgutachten Kosten in Höhe von ca. 6.500 € Verursacht.
Die Haushaltsmittel von 70.000 € sind nun aufgebraucht und um ca. 5.500 € überzogen, wobei hier noch die Rechnung für das Gewerk Elektro aussteht.
Um die Containeranlage gebrauchsfertig zu machen wurde noch folgendes beauftragt: Elektroanschluss vom Stromnetz Bayernwerk, Zählerschrank und Installation innerhalb der Elektroanlage, Wasser- und Abwasseranschluss der Containeranlage für die Küche und die WC-Anlage.
Für die Außenanlage sind Baggerarbeiten für die Anschlussleitungen Strom, Wasser und Abwasser angefallen.
Die Beauftragung Elektro, Wasser und Baggerarbeiten wurden durch BGM Frank bereits dringlich angeordnet. Da die Dachluken der Container undicht waren, musste über die Weihnachtszeit schnell eine Firma gefunden werden, die den Stromanschluss herstellt. Ansonsten wären keine Arbeiten in den Räumen möglich gewesen. Die Werkzeuge für die Arbeiten benötigten Strom, auch die Trocknungsgeräte, die aufgestellt werden mussten um die Feuchtigkeit in den Räumen auszutrocknen, benötigten den schnellen Stromanschluss. Es bestand zudem die Gefahr der Schimmelbildung in den Containern und die Unbrauchbarkeit der Dachisolierung, die durch das eindringende Wasser vom Dach aus eingetreten wäre. Für den Stromanschluss waren dazu auch die dringlich angeordneten Baggerarbeiten erforderlich. Um Kosten zu sparen und gleich parallel die Wasser- und Abwasserleitungen mit zu verlegen wurde das Gewerk Heizung und Sanitär gleich mit beauftragt.
Außerdem war die dringliche Anordnung notwendig, da Bayernwerk nur sehr enge Termine für den Hauptstromanschluss vergab.

Derzeit sind die Schulkinder vorrübergehend in dem Sitzungssaal der Gemeinde Wolfsegg zur Mittagsverpflegung untergebracht. Dies ist kein idealer Zustand und auch nur kurzzeitig vom Schulverwaltungsamt so geduldet.
Aus den vorgenannten Gründen waren die dringlichen Anordnungen von BGM Frank notwendig.
Ebenso der Auftrag an die Fa. Heinrich kurz vor Weihnachten, Planen über das Dach der Container zu verlegen, um einen weiteren Wassereintritt so weit wie möglich zu vermeiden und womöglich die Unbrauchbarkeit einiger Container zu riskieren.

Überdachung:
Um die Containeranlage dauerhaft dicht zu bekommen ist ein Dach mit Isolierung und Dachstuhl erforderlich.
Für dieses Gewerk wird derzeit eine Angebotseinholung durchgeführt, da die vorgenannte Maßnahme mit der vorübergehenden Planenabdeckung dies zeitlich möglich machte. Eine Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 30.000 Euro bis 40.000 Euro. Die Angebote werden bis zum 10.02.2024 erwartet.
Eine Auflage aus der Baugenehmigung zum Brandschutz sind Brandmelder und Feuerlöscher, die noch beschafft werden müssen und deren Kosten noch nicht feststehen. Ob bei der Brandschutzabnahme noch weitere Anforderungen mit Kosten anfallen, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Eine Terminanfrage beim LRA zur Brandschutzabnahme hat durch die Verwaltung stattgefunden, eine zeitnahe Begutachtung von Seite Landratsamt steht noch aus.

Die Außenanlagen um die Container müssen im Frühjahr ebenfalls noch so gestaltet werden, dass die Schulkinder diese auch nutzen können. Derzeit ist der Zugang von der Straße aus nur im nicht befestigten Erdmaterial möglich. Dies würde erheblichen Reinigungsaufwand in den benutzen Räumen bedeuten, vornehmlich bei schlechtem Wetter.

Beschluss: Der Gemeinderat Wolfsegg billigt nachträglich die dringlichen Vergaben der Gewerke
- Elektro in Höhe von 1.402,02 €
- Heizung und Sanitär in Höhe von 2.176,08 €
- Außenanlage mit Baggerarbeiten in Höhe von 9.038,22 €

Für die Vergabe der Dacharbeiten wird der diensthabende Bürgermeister ermächtigt, das kostengünstigste Angebot zu beauftragen.

Ein Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2024 zur Containerlandschaft für die Gewerke Elektro, Heizung und Sanitär, Baggerarbeiten wird veranschlagt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

TOP 4 Vollzug der Gemeindeordnung;

TOP 4.1	Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderat durch Gemeinderatsmitglied Manfred Bunk

Vortrag:

Mit Schreiben vom 01.01.2024, eingegangen am 11.1.2024, erklärt Herr Manfred Bunk, sein Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied aus gesundheitlichen Gründen aufzugeben. Diese Erklärung stellt rechtlich einen Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied dar über den der Gemeinderat zu beschließen hat. Dabei hat der Antragsteller einen Anspruch auf Zustimmung zu seinem Antrag auf Entlassung.

Beschluss:
Dem Antrag von Herrn Manfred Bunk auf Entlassung aus dem Gemeinderat wird zugestimmt. Der Gemeinderat beschließt, dass gemäß Art. 48 Abs. 3 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) die Niederlegung des Amts festgestellt wird.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 4.2	Feststellung der Listennachfolgerin Frau Katharina Schwarz als Nachrücker im Gemeinderat

Für die Listennachfolge ist Art. 47 GLKrWG einschlägig. Die Listennachfolgerin rückt aus der Liste nach, auf welcher der Ausgeschiedene gewählt worden war. Herr Manfred Bunk wurde auf der Liste der Bürgerliste Wolfsegg (BLW) gewählt. Als Listennachfolgerin wäre demnach Frau Katharina Schwarz (421 Stimmen) in den Gemeinderat zu berufen.

Frau Katharina Schwarz wird über das Nachrücken in den Gemeinderat im Anschluss an diese Sitzung informiert und erhält zwei Wochen Zeit um zu erklären, ob sie die Wahl annimmt und bereit ist, den Eid bzw. das Gelöbnis nach Art. 31 Abs. 5 GO zu leisten. Mit dieser Annahme ist sie dann offizielles Mitglied im Gemeinderat und wird zur nächsten Gemeinderatssitzung (März) geladen, um ihren Eid zu leisten. Auch wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über die Nachbesetzung der Ausschusssitze entscheiden.

Beschluss:
Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Katharina Schwarz, Wolfsegg, als Listennachfolgerin als Gemeinderatsmitglied in den Gemeinderat nachrückt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 5	Bauleitplanung; Vorhabenbezogener Bebauungsplan m. integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof" sowie die 6. Änderung d FNP m. integriertem Landschaftsplan; frühz. Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Markt Lappersdorf beteiligt die Gemeinde Wolfsegg im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof" sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Wolfsegg hinsichtlich dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof" sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan, betroffen.

Beschluss: Der Gemeinderat Wolfsegg nimmt Kenntnis hinsichtlich dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof" sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan
Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Wolfsegg nicht berührt werden.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert:

- Beginn des Glasfaserausbaus LNI in Wolfsegg ist für 2025/2026 geplant.
- Am 22.02.2024 ist um 16:30 Uhr die Besichtigung der Pumpstation des AZV Regental durch den Gemeinderat gemeinsam mit dem AZV, Herrn Dechant.
- Die nächste Gemeinderatssitzung wäre am 08.03.2024. Der Vorsitzende und auch weitere Gemeinderäte sind an diesem Tag verhindert. Die nächste Sitzung findet deshalb am darauffolgenden Montag, den 11.03.2023 um 19:30 Uhr statt.

TOP 7 Anfragen und Bekanntgaben

- Es wird mitgeteilt, dass am Ortseingang Hohenwarth, von der Kreisstraße kommend, die Rinne vermutlich durch einen LKW abgedrückt wurde.

- Im Bereich des Dorfplatzes zur Kreisstraße hin fehlen Pflastersteine.

- In Wall sind mehrere Rinnensteine locker.

Die Verwaltung wird sich der Angelegenheiten annehmen, so der Vorsitzende